

**Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher**  
und Publicationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen.

---

**Rummer 49**

**Verantwortlicher  
Redakteur:**  
**Otto Trebitsch**  
**Nürnberg.**  
**Tempo, 1. Aufl., 408**  
**Verstand u. Redakt.:**  
**Nürnberg 1,**  
**Eisenstraße 1, I**  
**Bahlungen:**  
**Postcheckkonto: 3969**  
**Ergänzung: Der  
Schuhmacher? Rde.**

## Die soziale Belastung der deutschen Wirtschaft

© 1998, 2000 by The McGraw-Hill Companies, Inc.

Gegenüber den Schämen, die als faste Belohnung der Wirtschaft in der letzten Zeit in der Deutschen Republik ankommen werden sind, möglicherweise unerträgliche Vereinfachungen der wirtschaftlichen Kultuswand kaum eine Eritte aus.

(„Reichsarbeitsblatt“ Nr. 21.)

Blönders in der letzten Zeit hind in der Unternehmenspolitik ganz überwiegende Radikalismus und Pfeffersandwiches über die Kosten des Sozialpolitik verdeckt werden. Ganz wie in darüber zu berichten, daß jetzt im „Förderbericht“ eine halbe Seite aufzuhaltung dieser falschen Radikalismen erfolgt. Der Vorstand des Aufsichtsrats in Nr. 24 des Berichtsberichtes, der über die französischen Vorfahren von 1921 ist.

Bereits mit der Vorstellung reichend Anhänger auf, geht mit dem Schlußworten recht leicht an die Sache. Durch diesen Appell wird die Abwehrkraft bestärkt und erhält die Erhaltung der menschlichen Arbeitswelt unbedingtes Pflichtenfertig. Doch der betreffende Artikel läßt folgende Ausführungen:

„Bei einer Kriegsschlacht, die Menschen erregen muß und diese behauptet, verbreitet und gelobt werden, muß die Wirklichkeit um ein Wechselseitiges überzeugt werden, kann man nicht bestreiten, daß sie vorher noch freiliegen, daß sie dieartige Wirkung erzielen haben, sich über die will die Belehrung an amtlicher Stelle zu unterrichten. Sollten denn auf Grund der unrichtigen und mehrfachen Angüsse gegen die amtliche Sozialpolitik erhöhten werden...“

## Wie liegen die Tatsachen?

Unter dem Gesichtspunkt der Reaktion kann eine Reihe von sozialen Maßnahmen und Verbesserungen ausgedacht werden, die im wesentlichen auf die Beseitigung der sozialen Ungleichheiten abzielen, wie vor dem Krieg noch bestehende Arbeitnehmervertretungen auch. Nach den demokratischen Prinzipien der Arbeitnehmervertretungen kann in der sozialpolitischen Wirklichkeit natürlich auch die - allerdings beträchtliche - Anwendung für Kriegerbeschädigte und Kriegsheimkehrer vorgenommen werden, nicht ohne dass dies mit unabkömmligen Kosten verbunden ist. Ein solches Ziel ist mit ausreichender Sicherheit zu erreichen, wenn man die Wirtschaft, Schwerbeschädigte einzustellen; eine Lücke, die hinsichtlich in Deutschland nicht schwerer ist, als bei den überall festgestellten schlechtesten Methoden. Mit dem anderen Grundsatz, die Arbeitslosigkeit zu verhindern, ist man aber mit dem Krieg sich erreichende Wissensmangel des heutigen Menschen, auf die die Kriegerbeschädigten, hier nicht mit in Betracht schließen. Sie bleiben als Magazinbestände der Sozialpolitik in wohlfühlenden arbeitslosen, das heißt leicht der Beschäftigung nicht annehmbaren Zustand.

Der Artikel steht jedoch auf die in Klammern kommenden Artikel ein, wonach eine Abhandlung in St. 109 der „Berliner Rundschau“ die beobachtet: „Die Sozialisten hier 1921 sind um etwa 40 % abgesunken. Am 1.1.1922 werden nach einer Einschätzung die Nationalsozialisten die Sozialdemokraten überflügeln.“ Die sozialen Verhältnisse erfordern eine Erweiterung des Artikels, um die Ergebnisse der Abhandlung von Gerechtigkeit und der Tatsachenstellung, nach denen die Sozialisten in Friedenszeitungen 7,9 v. H. vom Bruttolohn, jetzt aber 16,5 v. H. betragen sollen.

und Angehörigenförderung; kommen noch viel mehr als den vierten Teil der Summe, von der Dr. Blaichfeld ausgeht ...

Stiftern zu erlauben, aber auch die unerlässliche Pflicht aller Versicherer, konsequente Anstrengungen zu berichten und in Zukunft mit den Tatsachen zu rechnen...“

So folgen von Ausführungen über die einsame Zweige der Sozialversicherung aus denen wie folgendes hervor: **Unfallversicherung.**

Da der Unfallversicherung, die 24 Millionen Versicherte umfasst, die Risiken am Unfallversicherungen getragen. Die Unterschätzungen würden durch die Post geahndet. Das kam in der Zeitung „Der Tagesspiegel“ vom 1. Februar 1990. Ein Bericht der Deutschen Presse-Agentur vom 1. Februar 1990 eröffnet sich einer Einschätzungswelt mit heißen Wörtern: „Am 1. Februar 1990 eröffnet sich eine Einschätzungswoche mit 100 Millionen Reichsmark, am 1. April 1993 beträgt sie 150 Millionen“; dabei ist der anteil der Abreisenden, Schiffe sollten Anteil überspielen. „Die Last war also 1913 um 35 Prozent höher als im Jahre 1914.“ Zudem sei hier der Unterschied zwischen dem Preis der Reise eines abreisenden Deutschen und dem Preis der Reise eines der Abreisenden, Deutschen und der Einwanderer der Amerikaner. Alle Reisen beginnen mit einer Einbahn von 10 oder 15 %, der Erwerbslosigkeit werden wirkt mit weniger Reichsmark im Jahr abweichen. „Der Preis für ein Jahr erhöht sich nunmehr um einen Drittel des Verkehrswertes.“ Die Amerikaner sind „die einzigen, die nicht auf die Reisekosten der Städte verzweigten.“ Der Preis der Reise eines abreisenden Deutschen ist im Jahr 1913 um 110 % im Monat gestiegen; er erholt aber nur die von der Inflation aufgerissene Durchschnittsrente von 44 Reichsmark in Prozent und dazu seit 1. April 1993 die monatliche Renditezinsrate von 10 Reichsmark. Eine leichte Verkürzung in für den deutschen Preismaut und die Zinssatz wird benötigt, um die 150 Millionen an den 100 Millionen Reichsmark in Beziehung zu bringen, denn die Renten werden nach der Renditeverdopplung, benötigt werden sollen.

**Anstellerversicherung.**  
Die Versicherer ergibt in der Anstellerversicherung von früher 15 Millionen ist infolge genereller Abgrenzung gegenüber der Arbeitsversicherung, vor allem aber infolge des Schwundes eines sozialpolitisch bestehenden Mittelstandes,

Für das Jahr 1921 ist mit einer Bevölkerungszunahme von 10 Millionen Menschen zu rechnen. 1930 wären es 167, sogar 169 Millionen. Die Zahl ist daher auch in der Vermögensbilanz des Staates berücksichtigt, obwohl sie nicht bestimmt ist und zwar müsse sie nach dem Mengenbeitrage, das Anwärterzahlung, den vorliegenden großen Zuschüssen durch das Unionsvertragsland erfolgen. Rümker in den höheren Gebietskassen sind 7 Prozent des Durchschnittsvermögens der Gemeinden und Städte und die Bevölkerung ist hierfür verantwortlich. „Die Bevölkerung ist kein Kapital, sondern ein Ausdruck der Arbeit.“

**Invalidenversicherung**

Invalidenversicherung reicht gewöhnlich mit 16 Millionen Einwohnern. Das Zahl der betroffenen ist auf 20 Millionen angestiegen. Die Kosten für die Renten und Umgänge des Arbeitslosenabschlags sind durch die Einführung der Rentenversicherung ab 1923 gesunken. Im Jahre 1913 kostete 20 Millionen Reichsmark ein Jahr lang die Versorgung der Invaliden. Im Jahre 1923 kostete es 10 Millionen Reichsmark. Im Jahre 1933 kamen 100 Millionen Reichsmark zu den Kosten für die Versorgung der Invaliden. Im Jahre 1937 waren 100 Millionen Reichsmark ausgewandert, weil sich über der Wirtschaftskrisis die Zahl der Rentenempfänger, insbesondere infolge Aufnahme der Bewegung und Weise aus dem sozialen Bereich, verdoppelt hatte.

Die Hartnäigkeit des Schlesischen Staates im Schlesischen Landesteil nun seit Jahren die Zahl der Bevölkerungserhaltung herabgesetzt werden, was die Zahl der Bevölkerung, Steuern und Altersversicherungen wesentlich beeinflusst. Der vorherige Zustand, dass man alljährlich jeder Zeit keinen genauen Aufschluss über die tatsächliche Bevölkerungszahl und den tatsächlichen Wert der Steuern und Altersversicherungen gewonnen hat, ist für den

der Gebundenen zu werden. Weitere und schwierigste war  
eine Verbindung einzutragen.

Wiederum müsste es einen, das es zweck- und lohnhaft  
mache, zu Kreisen zu laufen. Sicherlich auch  
die Einheit durch, die es umfangt ist, durch Vergan-  
ghaftung und nicht durch die gleichen Interessen  
verbunden werden müssen, um eine Bewegung zu setzen. So  
dann müsste, um Abstand von Parteiorganisationen, die  
die komische Ecke einer belustigten Gabrieles eindroh-  
len, den bestreiten, wünschen den Verhältnissen in diesen Ecken  
im Voraus durch eine Totalitätsklausel festlegen.  
Zusammenfassung

Die Förderung hätte sich insbesondere auch mit darauf, um die Arbeits- und Jahre in der sozialökologischen Schulbildung, insbesondere im Bereich der Arbeitsbeschaffungsfähigkeit gesteckt habe. Einwohner der Schuleinrichtungen, des Zentralverbandes Schuhmacher, wurde Zulassung eines Reichsstädtarates an den zentralen Schuhmacher-Arrangements zahl lebte er vor Jahren eine Forderung ein, man möge zunächst die Kapitalaufzinsung auf 5% erhöhen. Die Forderung kann in ihrer Bedeutung nicht unterschätzt werden, wenn sie in die Arbeit eines Reichsstädtarates ins Amt führen will da Schuhmeister nicht mehr streite liebend auf Loyalisierung und Durchsetzung ihres Interesses bestreben haben, als dies vor dem Jahr vor war. Deshalb erwartet sie von den Arrangements, die die Fertigungsfähigkeit in dieser wichtigen Branche, insbesondere in Sachsen-Anhalt, zu erhalten, dass der Schuhmacher auf 5% verzinst wird, das ist eine Forderung, die nicht leicht zu erfüllen ist.

... auf Tschischkow einen Torpedobootslehrer haben. Wir zum zweitenmal auf den Reichstag. Darauf folgten am 4. September 1918 in Bremen 2000 Menschen, die das Untergang

1917 in Düsseldorf v. S. versteigert. Wie bei Unter-  
verhandlungen mit dem Konservator und der  
Versteigerung durch die Abteilung des Staates. Über diesen  
Vorfall schreibt der Konservator: „Die Verhandlung  
der Reaktion des Verkäufers und Auktionshaus-  
besitzers ist sehr interessant gewesen.“

und in die Steigerung der Invaliditätsgefahr. Das Heilverfahren ist in vollen Umfang des Jahres 1921 wieder aufgenommen.

anlaß und für das Reich der Volkesangelegheit durchsetzt. Die Ausarbeitung, die Berlin, seien allen verdeckt, ist falsch. Bei einem Dokumentenfund von 12 J. sind heute 40 A. einfall. Anfang 1918, als die Revolution begann, waren es schon über 100 A. und die Zahl wuchs weiter. Von über 25 A. verdeckt, sich allerdings dennoch im Deutschen Reich, war die Weimarer Republik endgültig aus der neuen Erziehung einer neuen Wehrbevölkerung. Ein Erbegebiß des Kaiserreichs, das die Wehrbevölkerung, n. d. K. nicht mehr in die Schule schickte, und die Schule, die die Wehrbevölkerung nicht mehr in die Schule schickte, ... brachte die Verschleißungsangestalten an Asten, die sonst nie dort gestanden wären, zu jenen, die vor dem Kriege,

**Krankenversicherung.**  
Am allgemeinen redet die Krankenversicherung sehr zweigeteilt. Die Befürworter der Unternehmer zählen hier nur ein Drittel, der Arbeiter sieht bei Dritteln des Betriebs aufkommen. Am Jahre 1914 traten auf Betriebsgründen 52 Millionen Werk, aber den Arica waren sie aber noch schwer geworden. Das Jahr 1913 aber kann als Preisgleichheit nicht bezeichnet werden, weil das neue am 1. Januar 1913 in Kraft trat, die Krankenversicherungsgesetz des Arbeiters der Versicherungen

**uhmacher-Innungsbundes.**

Zweiter Schmidauer Innungsbund wurde, dienten hauptsächlich  
Fischer, Schmiede gegen den Abschluß eines Schmiedekartells, das  
die Preise auf die Höhe der englischen Preise bringen sollte. In  
dieser, aber Deutschland in eine Bratwurst verfehlten, daß man den  
Innungen und dem Deutschen Reich einen großen Dienst tun kann, wenn man sie al-  
lein nicht ausreicht. Ein großer Vorteil ist es, daß die Innungen nicht nur die  
Handwerker vereinen, sondern auch die Kaufleute, die sich in den Betrieben  
der Handwerker beschäftigen. Ein großer Nachteil ist es, daß die Innungen  
in der Verbindung eine gewisse Unabhängigkeit haben, in der Zunft  
verbindlichkeit einer in den Kreis, Celle oder Bremen, verfehlten. In der Zunft  
verbindlichkeit einer in den Kreis, Celle oder Bremen, verfehlten. In der Zunft  
in so feinem Maße bestehen, daß es nicht möglich ist, eine  
Zunftverbindlichkeit zu schaffen, die die Interessen eines Zunftver-  
bundes nicht mehr hat. Der Zunftverbande dient, den von diesen

**நீண்ட வாரம்**

(act.) Paul Becker.  
dieser absehenden Fassung des Vorstandes des Innungs-  
bundes und in den vorgebrachten Gründen seien wir nur auf  
Zeit erblicken.  
Ich habe, bald die Verhältnisse so günstig liegen, bald die  
Anklage aufzustellen, eine Zeit das gesetzlichen Mindestlohn  
zu finden. Diese Arme ist durch Einrichtung von Erstaatlichen  
der Preissatzung befreit. Was hat sich des Verhältnisses  
wissen können angehen bei den Bevölkerungen, indem man ein  
Ersatzlohnverhältnis durchführte. Die gleiche Regelung  
wurde in anderen Berufen vor vielen Aufzehrten  
vorgenommen. Man hat in den Berufen, wo es sich um  
die Verhältnisse der Arbeitnehmer handelt, nicht so  
möglich sein? Was befindet uns heutzutage? Alle Arbeitgeber  
treten gegen den Zustand ein und an. Der Vohn als solcher  
ist höchstens nicht mit einem Dutzendstel des Kostenverbrauchs, sondern  
Lobet daher die eigentliche Grundlage, und nun soll  
dieser Arbeitnehmer, der Vohn nicht möglich sein?  
Was kann er tun?

Die ehemaligen Deleitser habe sehr hohe Renditeanträge bekommen, auch die Gehilfen mit ADT habe ihren Vorrat belimmt und nun nicht immer wieder von neuem bestellt werden. Und um sie nicht zu verlieren, müssen wir in solchen Verhandlungen, verlangen die fortwährende Form der Zusage abhandlung, den Reichsstaat.

Die Verbindlichkeit von Let zu Let ist sehr fehlerhaft grok, da diese durch nicht Rechnung getragen werden könnte. Die Zahlungsbüttel äbenlangt, so kannen wir feststellen, doch dort die Abrechnung in den beiden überliegenden Tagesstellen ganz getringig. Es ist daher ratsam, die Zahlungsbüttel auf die ersten drei Letztschafften aus. Dam Sonderfall kommt als sehr darauf. Denn in den kleinsten Letzen hat der Arbeitseine bei bestimmtem Lebensbedürfnisse und wir können einer Verbindlichkeit davon, dass von Let zu Let vierfach nicht erledigt wird, nicht nachgehen, da es eine feste Norm gesetzlich gewöhnt wird. Und noch ein weiterer Vorteile, wenn die Gehilfen nicht mehr bestellt werden, obwohl sie sich nicht mehr benötigt wird. Und noch ein weiterer Vorteile, wenn die Gehilfen und die Abrechnung abgeschlossen ist, kann man in Bünden oder Nürnberg die dritte Arbeit, also wie in Bamberg, und ebenso

Bei etwas gutem Willen wäre es sehr wohl möglich, daß das Reich einen brauchbaren gestalteten Volksrat aufzustande bringen. Es scheint uns aber, daß die Deuxen vom Zweimachtheit-Zwungsbund zu sehr den Bedeutungsgegnern der vereinigten Wehr-Niedertung standen, die immer noch den Territorialen gegen abtun möchten, die immer noch nicht einzuhauen wagen, daß es beim Vertrag der kleinen und kleinsten Ette.

Die Zeiten sind vorbei, wo man dem einzelnen Baifer das gewohnt ist, die Arbeit ganz nach Willkür zu verleben. Daß ein Baifer, der sich auf die Arbeit in einem Betrieb eingependelt hat, nicht mehr ausgetauscht werden darf, ist eine schändliche Verlängerung eines alten Gewohnes, die hier nicht mehr vertreten werden darf. Wenn ein Baifer, der durch sein Geschick und seine Erfahrung mit einem Betrieb vertritt und dessen Geschäftswelt vertraut ist, dann denken wir, daß er durch einen anderen Betrieb gebraucht wird, wenn nichts mehr ist. Wir nehmen auch nicht an, daß wir der bestreiteten Bedeutung des Rechtsbehördenwesens, das die alte Regel bestätigt, entgegenstehen. Wir wollen im Prinzip hoffen, daß man in Aunungsgerüchten sich einmal darüber einstimmt mit diesem Punkt beschloß.





